

Beschluss

aus der 54. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule (Sondersitzung)
vom 03.12.2008

Tagesordnungspunkt: 3

Betreff:

Fortschreibung Strategiepapier zur Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009 - 2011
Vorlage: 02337/2008

Bemerkungen:

Herr Jähnig ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt einen interfraktionellen
Änderungsantrag zum Strategiepapier vor, den er an die Mitglieder des Ausschusses
ausgibt (s. Anlage z. Protokoll).

Herr Jähnig weist daraufhin, dass im Folgenden nur die den Ausschuss fachlich
betreffenden Bereiche zur Schulsozialarbeit zur Debatte und Abstimmung ständen.

Frau Joachim stellt das Strategiepapier vor

Herr Lederer bringt für die Fraktion «Die Linke» zwei Änderungsanträge zum
interfraktionellen Antrag auf Änderung der Beschlussvorlage ein:

1. Antrag

Auf der Seite 11 des Strategiepapiers ist folgender Satz zu ergänzen:

„Die Schulsozialarbeit an den Grundschulen ist im Planungsbezirk I durch den
Trägerbund abzusichern (Heineschule, Friedensschule, Reuterschule).

**Im Rahmen der Arbeit im Trägerverbund im Planungsbezirk I ist in Kooperation mit
den Grundschulen Heineschule, Friedensschule und Reuterschule ein Ausgleich
für die fehlende Schulsozialarbeit zu sichern.**

Auf der Seite 12 des Strategiepapiers ist folgender Satz zu ergänzen:

„Die Schulsozialarbeit an den Grundschulen ist im Planungsbezirk II durch den
Trägerbund abzusichern (Grundschule Lankow, John-Brinkmann-Schule)

**Im Rahmen der Arbeit im Trägerverbund im Planungsbezirk II ist in Kooperation mit
den Grundschulen Lankow und John-Brinckmann-Schule ein Ausgleich für die
fehlende Schulsozialarbeit zu sichern.**

Auf der Seite 13 des Strategiepapiers ist folgender Satz zu ergänzen:

„Alle noch nicht durch Schulsozialarbeit abgedeckten Grundschulen werden im Planungsbezirk III durch den Trägerverbund abgesichert.

Im Rahmen der Arbeit im Trägerverbund im Planungsbezirk III ist in Kooperation mit allen Grundschulen die keinen Schulsozialarbeiter haben, ein Ausgleich für die fehlende Schulsozialarbeit zu sichern.

Begründung:

Es wird die Notwendigkeit gesehen, auch Grundschulen mit Schulsozialarbeit zu versorgen. Hier obliegt es dem jeweiligen Trägerverbund in Kooperation mit den Schulen, wie diese umzusetzen ist. Dabei ist jedoch wichtig festzustellen, dass es sich nicht um eine Stelle für Schulsozialarbeit, sondern eben nur um einen Ausgleich im Rahmen der Zusammenarbeit in den Trägerverbänden sowie zwischen Trägerverbund und Grundschulen handeln kann.

2. Antrag

Im Strategiepapier ist die Schulsozialarbeit an der Beruflichen Schule Verwaltung durch das Fridericianum-Gymnasium im Trägerverbund I zu ersetzen.

Im Strategiepapier ist die Schulsozialarbeit an der Beruflichen Schule Technik durch das Goethegymnasium im Trägerverbund II zu ersetzen.

Begründung:

Dieser Antrag wird durch die Fraktion DIE LINKE, nicht mitgetragen! Die Gymnasien haben keinen Antrag an das Jugendamt gestellt. Im Gegensatz zu den beruflichen Schulen, die sich seit Jahren um eine entsprechende Schulsozialarbeiterstelle bemühen. An den beruflichen Schulen werden auch bildungsferne Jugendliche, die in einem sozial problematischen Umfeld leben, unterrichtet.

Es wird die dringende Notwendigkeit gesehen, insbesondere die Gymnasien der Landeshauptstadt mit Schulsozialarbeit abzusichern. Mittelfristig sind Vorschläge zu erarbeiten, inwieweit auch die Beruflichen Schulen mit Schulsozialarbeit versorgt werden können.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem 1. Antrag der Fraktion Die Linke zum interfraktionellen Änderungsantrag einstimmig zu.

Der Ausschuss lehnt den 2. Antrag der Fraktion Die Linke zum interfraktionellen Änderungsantrag ab.

Der Ausschuss beschließt den interfraktionellen Änderungsantrag mit den zuvor beschlossenen Änderungen mehrheitlich.

Der Ausschuss stimmt der durch die zuvor gefassten Beschlüsse geänderten Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Antrag 1 der Fraktion Die Linke zum interfraktionellen Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Antrag 2 der Fraktion Die Linke zum interfraktionellen Änderungsantrag zur
Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Interfraktioneller Änderungsantrag mit den zuvor beschlossenen Änderungen (Antrag 1
der Fraktion Die Linke)

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Abstimmung der Beschlussvorlage mit den zuvor beschlossenen Änderungen (nur
ausschussrelevante Bereiche – Schulsozialarbeit – betreffend)

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Norbert Crede

Protokollführer

Siegel

